

Walther-Engel-Preis-Verleihung 2017

Meine Damen und Herren,

ich habe die ehrenvolle Aufgabe, den Walther-Engel-Preis 2017 zu übergeben.

Der Verwaltungsrat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe hat in seiner Sitzung am 14. September 2016 beschlossen,

Herrn Dr. Ingwert Tschürtz, M.A., Schwäbisch Gmünd,

den Walther-Engel-Preis 2017 zukommen zulassen.

Der Vorstand der Landeszahnärztekammer hatte diesem Beschluss des Verwaltungsrates der Akademie einstimmig zugestimmt.

Dr. Tschürtz erhält den Preis, weil er sich um den wissenschaftlichen Gedankenaustausch und um die Ziele der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe verdient gemacht hat".

Herr Kollege Dr. Ingwert Tschürtz ist seit langer Zeit mit der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe verbunden.

Im Jahr 2014 übernahm er die Aufgabe, ein Curriculum mit dem Thema „Zahnärztliche Hypnose“ für die Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe zu konzipieren und zu betreuen. Herr Kollege Tschürtz hat dies mit beispielhaftem Engagement durchgeführt und eine wissenschaftlich und praktisch fundierte Kursreihe zu diesem Thema zusammengestellt. Er selbst war für den Einführungskurs verantwortlich und betreute die Supervision der Teilnehmer. Diese Aufgabe besteht darin, die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer bei der Umsetzung des Lernstoffes zu besprechen und zu bewerten. Der die Supervision leitende Kollege braucht deswegen besonderes Fingerspitzengefühl. Er muss den Kolleginnen und Kollegen zugewandt sein und ein solides Vertrauensverhältnis aufbauen und aufrechterhalten. Herrn Kollege Tschürtz ist dies in hervorragender Weise gelungen. Auch nach dem erfolgreichen Abschluss des Curriculums hat er das Fachthema ‚Zahnärztliche Hypnose‘ in der Akademie weiter betreut. Er ist und bleibt der beste „Supervisor“, den man sich für dieses Thema vorstellen kann.

Herr Kollege Ingwert Tschürtz ist für die Betreuung des Themas ‚Zahnärztliche Hypnose‘ in ganz besonderer Weise qualifiziert. Er war viele Jahre im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Hypnose tätig und hat das Gesicht dieser Fachgesellschaft mitgeprägt.

Die Unterzeichner sehen in Herrn Dr. Ingwert Tschürtz eine Persönlichkeit, die sich in Wissenschaft, Praxis und Fortbildung qualifiziert hat und den Verleihungskriterien des Walther-Engel-Preises würdig ist. Sie erweitert die eindrucksvolle Reihe der Preisträger seit 1986 in vorteilhafter Weise.

Durch den Preis soll Herr Kollege Tschürtz entsprechend den Bedingungen des Statutes die Möglichkeit erhalten, einen Aufenthalt an einer wissenschaftlichen Institution im Ausland zu arrangieren. Er wird den Preis für einen Aufenthalt an der Milton H. Erickson Foundation in Phoenix, Arizona, U.S.A., nutzen.

Ich darf Ihnen, Herr Dr. Tschürtz, zu Ihrer Auszeichnung gratulieren und Ihnen die Urkunde übergeben.

Die Urkunde hat folgenden Wortlaut: